

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik =
Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières
Herausgeber: Schweizerischer Geometerverein = Association suisse des géomètres
Band: 18 (1920)
Heft: 12

Vereinsnachrichten: Sektion Zürich-Schaffhausen

Autor: Huber, Henry

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Geometerverein Aargau, Basel, Solothurn.

Protokollauszug.

Die diesjährige 20. Hauptversammlung vom 31. Oktober 1920 in Olten war die Fortsetzung derjenigen von Würenlos vom 8. Mai 1920.

Präsident Schärer eröffnete die Versammlung in Anwesenheit von 18 Mitgliedern. Zu Ehren des verstorbenen Mitgliedes Herrn Kantonsgeometer P. Basler in Aarau erheben sich die Anwesenden.

Nach Genehmigung des Protokolls und des Kassaberichtes wurde an Stelle des seit 1914 amtierenden und nun zurücktretenden Vorstandes ein neuer bestellt. Es wurden gewählt: Ruh, Brugg, Präsident, und zwei weitere Mitglieder: Rahm-Olten und Zumbach-Aarau. Als Delegierte beliebten der Versammlung Präsident Ruh, Reich-Basel und als Rechnungsrevisoren Stärkle-Basel und Müller-Möhlin.

Nach Erledigung der geschäftlichen Traktanden machte uns Reich-Basel mit Heydes Zahnkreis-Theodolit ohne Kreisteilung und Nonien bekannt. Derselbe gefiel allgemein. Die interessanten Ausführungen des Referenten wurden bestens verdankt. Schluss der Sitzung 6 Uhr 15 Min.

Im November 1920.

Der Berichterstatter: *Hektor Schmassmann.*

Sektion Zürich-Schaffhausen.

Protokollauszug der Herbstversammlung vom 4. Dezember 1920.

Die Versammlung wurde von Präsident Baumgartner in Anwesenheit von 40 Mitgliedern mit einer kurzen Ansprache eröffnet. Es liegen ein Austrittsgesuch und vier Eintrittsgesuche vor, welche ohne Opposition genehmigt werden. Die Versammlung beschliesst, es soll den Geometern im Kanton Glarus freigestellt sein, sich der Sektion Ostschweiz anzuschliessen.

Im März 1921 soll wieder ein zweitägiger Vortragskurs abgehalten werden von zirka 7—8 Stunden mit anschliessender Diskussion. Nähere Angaben werden in der Februarnummer unserer Zeitschrift publiziert werden. Ueber den Kurs für Vermessungstechniker pro 1921 referiert Präsident Baumgartner

einlässlich. Die Gewerbeschule Zürich übernimmt die Abhaltung des ersten Kurses gratis und zwar für die Lehrlinge der ganzen Schweiz. Der Entwurf des Taxationsregulatives wird mit einer kleinen Abänderung von Art. 4 einstimmig gutgeheissen. Der sehr interessante Lichtbildervortrag von Herrn Dr. J. Hug über Grundwasserströme der Schweiz führt uns durch wohlbekannte Gegenden bis zum Lünensee im Vorarlberg und zeigt uns die verschiedenen Vorkommnisse von Grundwasserströmen. Der Antrag des Vorstandes auf Festhalten an der Bezeichnung „Vermessungstechniker“ für die Hilfskräfte wird einstimmig angenommen.

Zum Schlusse orientiert der Präsident über die gegenwärtige Situation im Vermessungswesen und macht auf verschiedene Vereinfachungen in der Vermarkung aufmerksam.

Horgen, 5. Dezember 1920.

Der Sekretär : *Henry Huber.*

Kurs für Vermessungstechniker-Lehrlinge an der Gewerbeschule der Stadt Zürich.

(Veranstaltet von den deutschsprechenden Sektionen des S. G. V.)

Programm für den I. Kurs (vom 4. Januar bis 5. Februar 1921).

- 6 Stunden *Algebra*. Die vier ersten Operationen, Brüche, Gleichungen, Proportionen.
- 4 „ *Geometrie*. Repetition der Planimetrie durch Lösen von Aufgaben. Dreieck, Viereck, Kreis, Flächenmasse und Berechnung elementarer Flächen, Aehnlichkeit.
- 7 „ *Praktische Geometrie*. Die Masse (alte und neue). Längen-, Flächen- und Bogenmasse. Abstecken und Messen von Geraden. Winkelspiegel und Prisma. Aufnahmemethoden. Flächenberechnung.
- 4 „ *Trigonometrie*. Das rechtwinklige Dreieck im I. Quadranten.
- 6 „ *Projektionslehre mit Zeichnen*. Darstellung von ebenen und krummflächigen Gegenständen in Grundriss, Aufriss und Seitenriss. Schnitte. Ermittlung der wahren Länge von Strecken und geradlinig begrenzten ebenen Figuren.